

Führungswechsel und Festvorbereitungen bei den Kirchberger Tambouren

Der neue Präsident Stefan Jost möchte sich vor allem um die Nachwuchsförderung des Vereins kümmern

Bekanntlich lässt sich die Zukunft nicht vorhersagen. Doch eines steht für die Kirchberger Tambouren schon heute mit Gewissheit fest: Das Vereinsjahr 2020 wird das intensivste in der gesamten Vereinsgeschichte. Die anstehenden Herausforderungen nimmt ein neuer Vereinspräsident in Angriff. Ein erster thematischer Schwerpunkt bildet die Neulancierung der Nachwuchsförderung. Weiter steht bei den Kirchberger Tambouren als absoluter Höhepunkt die Durchführung des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfests vom 2. bis 5. Juli 2020 an.

An der diesjährigen Hauptversammlung wählten die Mitglieder des Tambourenvereins Kirchberg das langjährige Vereinsmitglied Stefan Jost zum neuen Vereinspräsidenten. Zuvor hatte

Toni Pittarello das Präsidialamt während der beachtlichen Zeitspanne von zwölf Jahren ausgeübt. Seine langjährigen Verdienste wurden entsprechend gewürdigt und der Abtretende von der Versammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der neue Präsident hat konkrete Vorstellungen darüber, wie der Verein in Zukunft geführt und welche Ziele gemeinsam erreicht werden sollen. «Ich fände es schlichtweg vermessen, wenn ich zum heutigen Zeitpunkt alleine darüber entscheiden und den anderen Vereinsmitgliedern ungefragt mein Programm vorhalten würde», führt Jost aus. «Wir haben nun zuerst eine Grundsatzdiskussion darüber zu führen, wo wir mit unserem Verein stehen und in welche Richtung wir



Der neue Präsident der Kirchberger Tambouren Stefan Jost.

1200 Wettspielteilnehmer und 10000 Zuschauer. «Meine hauptsächliche Aufgabe im OK besteht darin, genügend Sponsorengelder für das Fest zu sammeln. Dies erfordert einen grossen Kraftakt. Momentan besteht noch immer eine erhebliche Finanzierungslücke, die in den nächsten Monaten zwingend geschlossen werden muss. Wenn wir alle an einem Strick ziehen, bin ich jedoch guter Dinge, dass wir die zusätzlich benötigten Sponsoren, Werbeinserenten und Gönner finden, um das Fest auf einer gesunden finanziellen Basis durchzuführen. Als Kirchberger Tambour ist es mir nämlich ein sehr grosses Anliegen, sowohl für unseren Verein als auch für das Dorf ein schönes Fest auf die Beine zu stellen.» zvg

Weitere Informationen zum anstehenden Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg finden sich unter www.kirchberg2020.ch.



Der Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche bietet einen idealen Einstieg in die Welt der Trommler.

Bilder: zvg

uns in Zukunft weiterentwickeln wollen. Es ist keineswegs so, dass in der Vergangenheit alles schlecht gelaufen wäre. Klar ist aber auch, dass es Bereiche gibt, in denen wir noch deutlich Luft nach oben haben.»

Jost spricht damit primär die Nachwuchsförderung an, die in den letzten Jahren – gerade im Raum Kirchberg – nur ungenügend wahrgenommen

wurde. Neue Konzepte müssen her, um Kinder und Jugendliche für das anspruchsvolle Trommelspiel begeistern zu können. Ein erster Schritt dazu bildet der Schnupperkurs, der schon bald durchgeführt wird.

Der 30-jährige Jurist Jost ist auch bei der Organisation des bevorstehenden Tambouren- und Pfeiferfests stark engagiert. Erwartet werden rund

Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche

Der Schnupperkurs (ab 6 Jahren) findet am Donnerstag, 13. Februar 2020, ab 18.30 Uhr im Probelokal «Drum-in» in der Industrie Neu Hof 17a statt.

Eine Anmeldung zum Schnupperkurs ist nicht erforderlich. Die Eltern sind kostenlos zum Apéro eingeladen.